

gierten zurückgezogen werden mußte und an seiner Stelle wurde aus dem Kreise ein anderer Genosse geschickt. Die Mandatsprüfungskommission ist einstimmig der Meinung, daß dieses Mandat als Delegierter nicht anerkannt werden kann, sondern schlägt vor, diesen Genossen als Gast an der Konferenz teilnehmen zu lassen. Wenn dem entsprochen wird, wären hier 384 Delegierte aus den Ländern anwesend. Die Mitgliedsbücher aller Delegierten bis auf eine Ausnahme sind in Ordnung. Ein Delegierter aus Sachsen-Anhalt, und zwar der Genosse Wolfram, hatte kein Mitgliedsbuch bei sich. Da es sich immerhin um einen sehr bekannten Parteifunktionär handelt und da gewissermaßen durch Zeugen glaubhaft gemacht werden konnte, daß er Mitglied ist, schlägt die Mandatsprüfungskommission vor, das Mandat anzuerkennen.

Genossen, wie setzen sich nun die 384 Delegierten zusammen? Unter den 384 Delegierten befinden sich 315 Männer und 69 Frauen. Das Verhältnis entspricht nicht ganz sowohl dem Beschluß des Parteivorstandes als auch der Zusammensetzung unserer Parteiorganisation.

Ich will nun einige Zahlen über die soziale Herkunft der Delegierten nennen. 318 sind ihrer sozialen Herkunft nach aus Arbeiterkreisen, 13 aus Angestellten-, 15 aus Beamten-, 30 aus selbständigen Handwerker- und Geschäftsleutekreisen, 8 Intellektuelle. Ich glaube, die soziale Zusammensetzung ist ausgezeichnet.

Die altersmäßige Zusammensetzung sieht folgendermaßen aus: Im Alter bis zu 21 Jahren sind 9 Delegierte, zwischen 21 und 30 Jahren 66 Delegierte, zwischen 31 und 40 Jahren 77 Delegierte, zwischen 41 und 50 Jahren 152 Delegierte und über 50 Jahre 80 Delegierte. Wenn wir diese Zahlen mit der Zusammensetzung des vergangenen Parteitages vergleichen, so muß man sagen, daß sich eine wesentliche Veränderung nach der Verjüngung hin bei den Delegierten bemerkbar macht, was als ein gutes Zeichen gewertet werden muß.

Nach Berufen sind die Delegierten folgendermaßen vertreten: Industriearbeiter 210, Angestellte 124, Landarbeiter 8, selbständige Bauern 20, selbständige Handwerker 2, Ingenieure und Techniker 8, Lehrer 7, Studenten 4 und eine Hausfrau.

Die Zugehörigkeit zu einer Arbeiterpartei vor 1933 liegt bei 254 Delegierten vor. 130 Delegierte sind erst nach 1945 politisch organisiert. Ich glaube, in diesen zuletzt genannten Ziffern kommt zum Ausdruck das Heranwachsen neuer Kader in unserer Partei, die erst nach